

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns als Arbeitgeber interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben. HOFFMANN-Gärten[®] setzt auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und ein faires Miteinander. Dazu gehört auch ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihren Daten. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Ihnen Auskunft zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung erteilen.

Allgemeines

HOFFMANN-Gärten[®] erhebt im Rahmen des Bewerbungsprozesses persönliche Daten. Verantwortlicher für die Datenerhebung und -verarbeitung im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist Dipl. Ing. (FH) Roland Hoffmann, Am Tanneneck 7, 82432 Walchensee.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zusenden, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Die erhobenen personenbezogenen Daten sind erforderlich, um Sie als Bewerber identifizieren zu können, um mit Ihnen zu korrespondieren und um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und über die Begründung des Arbeitsverhältnisses zu entscheiden.

Sie selbst entscheiden, welche Daten und Informationen Sie uns mit Ihrer Bewerbung über sich mitteilen wollen. Die Angabe von personenbezogenen Daten erfolgt daher vollkommen freiwillig. Wir benötigen von Ihnen keine Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nicht verwertbar sind (z.B. ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexuelle Identität). Angaben zu Schwangerschaft, politischen Anschauungen, philosophischen oder religiösen Überzeugungen und Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft bitten wir ebenfalls nicht zu übermitteln. Dasselbe gilt für Inhalte, die geeignet sind, Rechte Dritter zu verletzen.

Die Erhebung und Verarbeitung der Daten beruht auf gesetzlicher Grundlage zu den genannten Zwecken und ist für die Durchführung des Bewerberauswahlverfahrens erforderlich. Rechtsgrundlagen sind § 26 BDSG, Art. 88 DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. a & b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage § 26 Abs. 3 BDSG bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Dauer der Datenspeicherung

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage von uns nach spätestens 6 Monaten gelöscht. Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus Ihrer Bewerbung in unsere Personaldaten überführt.

Umgang mit Ihren Bewerberdaten

Ihre Bewerbung wird ausschließlich von den zuständigen Mitarbeitern der Firmenleitung, des Personalbereichs, und der Leitung des Fachbereichs bei uns bearbeitet und zur Kenntnis genommen. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Dritte erhalten von Ihren Angaben keine Kenntnis. Die Verarbeitung der Daten findet ausschließlich in Deutschland statt.

Ihre Rechte

Sie haben als Bewerber das Recht, auf Antrag eine kostenlose Auskunft darüber zu erhalten, welche personenbezogenen Daten über Sie gespeichert wurden. Sie haben außerdem das Recht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Verarbeitungseinschränkung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Falls zutreffend, können Sie auch Ihr Recht auf Datenportabilität geltend machen. Sollten Sie annehmen, dass Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, können Sie eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen.